

1. Änderung der Satzung des Kreises Viersen vom 13.12.2019 über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung

Auf Grund

- der Verordnung (EU) Nr. 2017/625 des Europäischen Parlaments und des Rates über amtliche Kontrollen und andere amtlichen Tätigkeiten zur Gewährleistung der Anwendung des Lebens- und Futtermittelrechts und der Vorschriften über Tiergesundheit und Tierschutz, Pflanzengesundheit und Pflanzenschutzmittel, zur Änderung der Verordnungen (EG) Nr. 999/2001, (EG) Nr. 396/2005, (EG) Nr. 1069/2009, (EG) Nr. 1107/2009, (EU) Nr. 1151/2012, (EU) Nr. 652/2014, (EU) 2016/429 und (EU) 2016/2031 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Verordnungen (EG) Nr. 1/2005 und (EG) Nr. 1099/2009 des Rates sowie der Richtlinien 98/58/EG, 1999/74/EG, 2007/43/EG, 2008/119/EG und 2008/120/EG des Rates und zur Aufhebung der Verordnungen (EG) Nr. 854/2004 und (EG) Nr. 882/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates, der Richtlinien 89/608/EWG, 89/662/EWG, 90/425/EWG, 91/496 EEG, 96/23/EG, 96/93/EG und 97/78/EG des Rates und des Beschlusses 92/438/EWG des Rates (Verordnung über amtliche Kontrollen) vom 15. März 2017 (ABl. Nr. L 95/1, ber. durch ABl. Nr. L 137/40 vom 24.05.2017 und ABl. Nr. L 48/44 vom 21.02.2018) in der jeweils geltenden Fassung – (VO 2017/625)
- § 2 Abs. 3 des Gebührengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (GebG NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.08.1999 (GV NRW S. 524/SGV NRW 2011) in der jeweils geltenden Fassung
- § 1 Abs. 1 der Verordnung über die Zuständigkeiten auf Gebieten des Verbraucherschutzes (Zuständigkeitsverordnung Verbraucherschutz NRW – ZustVOVS NRW) vom 11.12.2007 (GV NRW 2007 S. 661) in der jeweils geltenden Fassung
- §§ 5, 26 Abs. 1 Buchstabe f der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 646) in der jeweils geltenden Fassung

hat der Kreistag am 13.06.2024 folgende Änderungssatzung beschlossen:

Artikel 1

In § 2 wird der Absatz 3 aufgehoben.

Artikel 2

Die Anlage 1 über die Gebührensätze nach § 2 Absatz 1 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung vom 13.12.2019 erhält folgende Fassung:

| | | Schlachtstätten | | | | | | |
|--|----------------------|---------------------------------------|---------------------------------|------------------------------|------------------------------|----------------|--------------------------|------------------|
| | | Großschlachtstätten | | | | Schlachtstätte | sonstige Schlachtstätten | Haus-schlachtung |
| | je untersuchtes Tier | Roermonder Str. 212, 41366 Schwalmtal | Leuther Str. 10, 41334 Nettetal | Gerberstr. 31, 41748 Viersen | Bleichweg 9, 47929 Gre-frath | | | |
| | | Gebühr | | | | | | |
| Rindfleisch | | | | | | | | |
| a) | ausgewachsene Rinder | 26,25 € | 21,20 € | 9,10 € | 56,35 € | 46,00 € | 64,65 € | |
| b) | Jungrinder | 26,25 € | 21,20 € | 9,10 € | 56,35 € | 46,00 € | 64,65 € | |
| Einhufener - Equidenfleisch | | 64,90 € | 64,90 € | 62,55 € | 64,80 € | 64,90 € | 83,60 € | |
| Schweinefleisch: Tiere mit einem Schlachtgewicht von | | | | | | | | |
| a) | weniger als 25 kg | 6,85 € | 4,55 € | 2,15 € | 17,50 € | 17,50 € | 42,80 € | |
| b) | mindestens 25 kg | 6,85 € | 4,55 € | 2,15 € | 17,50 € | 17,50 € | 42,80 € | |
| Schaf- und Ziegenfleisch; je Tier mit einem Schlachtgewicht von | | | | | | | | |
| a) | weniger als 12 kg | 12,80 € | 12,80 € | 10,45 € | 10,25 € | 12,80 € | 31,45 € | |
| b) | mindestens 12 kg | 12,80 € | 12,80 € | 10,45 € | 10,25 € | 12,80 € | 31,45 € | |
| Fleisch von Wildwiederkäuern; je Tier mit einem Schlachtgewicht von | | | | | | | | |
| a) | weniger als 12 kg | 32,15 € | 32,15 € | 15,20 € | 32,15 € | 32,15 € | 32,15 € | |
| b) | mindestens 12 kg | 32,15 € | 32,15 € | 15,20 € | 32,15 € | 32,15 € | 32,15 € | |

Artikel 3

Die Anlage 2 über die Gebührensätze nach § 2 Absatz 2 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung vom 13.12.2019 erhält folgende Fassung:

| | | Großschlachtstätten | | |
|---|----------------------|---|---------------------------------|------------------------------|
| Zuschlag je Untersuchung auf Verlangen | je untersuchtes Tier | Roermonder Str. 212, 41366 Schwalmtal | Leuther Str. 10, 41334 Nettetal | Gerberstr. 31, 41748 Viersen |
| an Sonntagen | | 0,45 € | 0,35 € | 0,15 € |
| an Wochenfeiertagen | | 2,60 € | 1,95 € | 1,00 € |
| an Wochenfeiertagen, die auf einen Sonntag fallen | | 2,90 € | 2,15 € | 1,10 € |
| in der Zeit von 21 Uhr bis 6 Uhr | | 0,40 € | 0,30 € | 0,15 € |
| | | Schlachtstätte Bleichweg 9, 47929 Grefrath, sonstige Schlachtstätten und Hausschlachtungen | | |
| Zuschlag je Untersuchung auf Verlangen | je untersuchtes Tier | Montags bis freitags zwischen 18.00 Uhr und 7.00 Uhr, an Samstagen nach 15.00 Uhr oder an Sonntagen oder an gesetzlichen Feiertagen | | |
| Rind | | 15,95 € | | |
| Schwein | | 6,60 € | | |
| Schaf/Ziege | | 5,45 € | | |

Artikel 4

Die Anlage 3 über die Gebührensätze nach § 3 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung vom 13.12.2019 erhält folgende Fassung:

| | |
|------------------------------|---------|
| Gebühr/Trichinenuntersuchung | 43,75 € |
| Ermäßigung nach § 6 GebG NRW | 40,35 € |

Artikel 5

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.07.2024 in Kraft.

Bekanntmachungsanordnung

Die 1. Änderung der Satzung des Kreises Viersen vom 13.12.2019 über die Erhebung von Gebühren für Amtshandlungen auf dem Gebiet der Veterinär- und Lebensmittelüberwachung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen beim Zustandekommen der Satzung nach Ablauf von sechs Monaten nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn

- a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
- b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
- c) der Landrat hat den Kreistagsbeschluss vorher beanstandet oder
- d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber dem Kreis vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

41747 Viersen, 18.06.2024

In Vertretung

gez.
Schabrich
Kreisdirektor